
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 193/2015

Erfurt, 20. August 2015

Thüringer Gastgewerbe im 1. Halbjahr 2015 im Umsatzplus

Die Unternehmen des Thüringer Gastgewerbes setzten nach vorläufigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Halbjahr 2015 real (preisbereinigt) 2,7 Prozent mehr um als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Nominal (zu jeweiligen Preisen) konnte ein Umsatzplus von 5,3 Prozent erzielt werden.

Die Zahl der Beschäftigten stieg im 1. Halbjahr 2015 um 0,5 Prozent. Einem Rückgang in der Vollzeitbeschäftigung um 3,1 Prozent stand ein Anstieg in der Teilzeitbeschäftigung von 4,2 Prozent gegenüber. 58,6 Prozent aller Beschäftigten im Thüringer Gastgewerbe arbeiten in einer Teilzeitbeschäftigung.

Im bundesweiten Durchschnitt erreichte das Gastgewerbe im 1. Halbjahr 2015 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes eine Umsatzsteigerung real von 1,7 Prozent und nominal um 4,3 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Sowohl die Beherbergung als auch die Gastronomie konnte im 1. Halbjahr 2015 eine positive Umsatzentwicklung erzielen.

Das Beherbergungsgewerbe konnte eine reale Umsatzsteigerung von 5,8 Prozent erreichen und lag auch nominal mit 8,4 Prozent deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Insbesondere die Hotels, Gasthöfe und Pensionen können auf eine sehr gute Umsatzentwicklung im 1. Halbjahr (real: + 6,3 Prozent, nominal: + 9,0 Prozent) zurückblicken, die bei auch hier abnehmender Vollzeitbeschäftigung (- 2,5 Prozent) zu einer zusätzlichen Einstellung von Teilzeitbeschäftigten geführt hat (+ 9,7 Prozent).

In der Gastronomie fiel die Umsatzsteigerung mit real 1,0 Prozent und nominal 3,6 Prozent im 1. Halbjahr 2015 geringer aus als im Beherbergungsbereich.

Die getränkebasierte Gastronomie musste als einziger Bereich des Gastgewerbes Umsatzeinbußen in Kauf nehmen (real: - 4,0 Prozent, nominal: - 0,9 Prozent), die sich auch in den Beschäftigtenzahlen des 1. Halbjahres bemerkbar machte. So gab es hier einen Rückgang sowohl in der Vollzeitbeschäftigung (- 6,6 Prozent) als auch in der Teilzeitbeschäftigung (- 6,0 Prozent).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Neben den Schankwirtschaften (real: - 4,8 Prozent, nominal: -1,5 Prozent) hatten vor allem die Diskotheken und Tanzlokale im 1. Halbjahr 2015 mit Umsatzverlusten zu kämpfen (real: - 8,0 Prozent, nominal: - 5,5 Prozent).

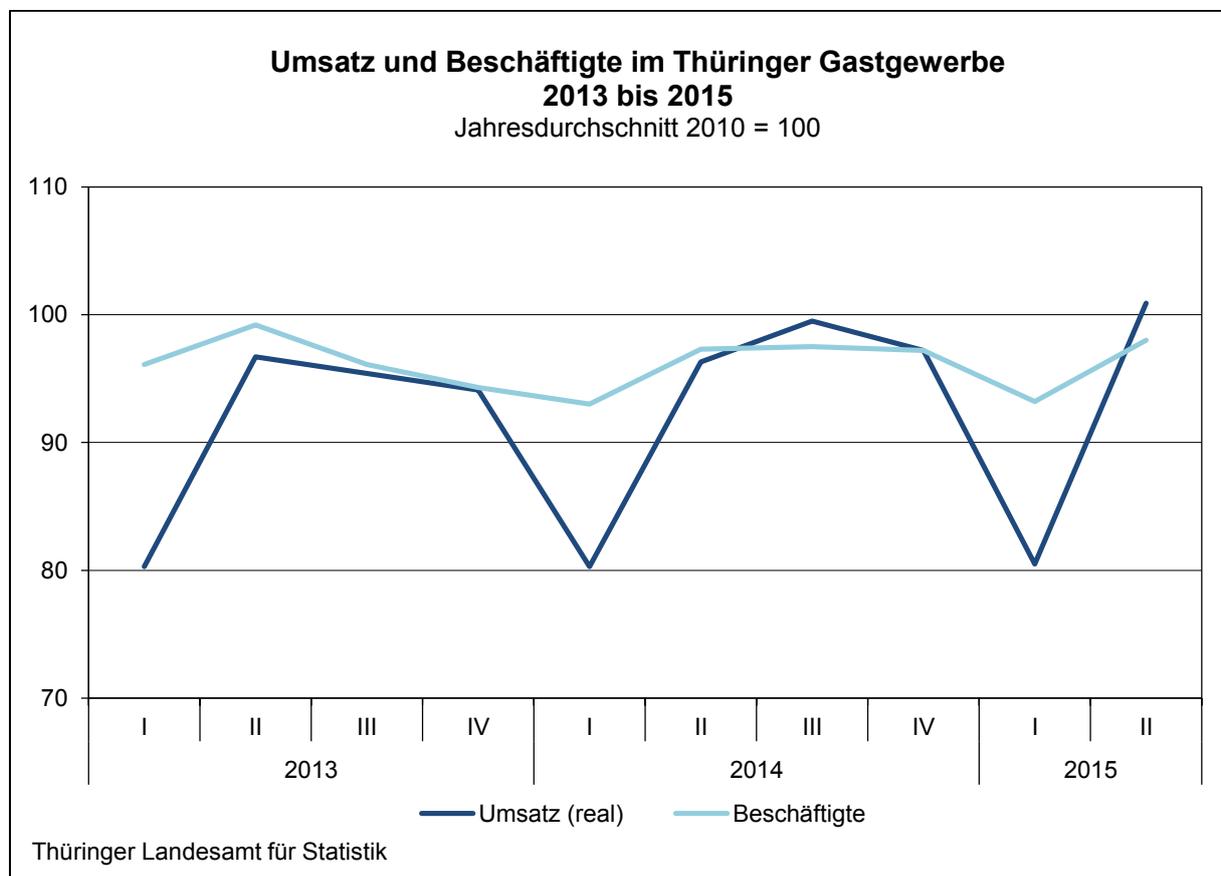
- Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens (Messzahlen und Veränderungsdaten) Januar 2014 bis Juni 2015 – vorläufige Ergebnisse“

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus-Rüdiger Niemuth

Telefon: 0361 37-84200

E.-Mail: handel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Gastgewerbe

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis Juni 2015				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis Juni 2014				
Prozent					
Gastgewerbe insgesamt	2,7	5,3	0,5	- 3,1	4,2
davon					
Beherbergung	5,8	8,4	0,8	- 2,1	7,4
darunter					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	6,3	9,0	1,0	- 2,5	9,7
Gastronomie	1,0	3,6	0,4	- 4,0	3,3
davon					
Restaurants, Gaststätten usw.	1,3	4,1	0,6	- 5,3	5,2
Caterer u. Erbring. v. Verpflegungsleistungen	1,1	2,9	1,0	- 0,2	1,6
Ausschank von Getränken	- 4,0	- 0,9	- 6,2	- 6,6	- 6,0

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –